

# Weinkolleg beurteilt Sterne-Riesling

Zum letzten Weinkolleg vor der Sommerpause trafen sich mehr als 20 Weinfreunde zur Weindegustation mit theoretischen Informationshäppchen.

**Bönnigheim.** Die interessante Runde des monatlichen Weinkollegs der Vinothek fand bei einem der drei Weinerzeuger Bönnigheims statt. Heinz Kölle begrüßte die Vinothekare, sowie einige Gäste in seiner Weinkellerei im Schmiedsberger Weg. Zur Degustation konnten parallel der trockene Drei-Sterne-Riesling von 2013 und sein Nachfolger von 2015 verglichen werden. Da sich die Kundenerwartung auch an einen Riesling in den letzten Jahren stark verändert habe, wie der Kellermeister anmerkte, sei man auch hier von der bisherigen Philosophie der super trockenen Weine abgewichen. Hatte der Riesling von 2013 noch einen Restzuckergehalt von lediglich 1,2 Gramm je Liter (g/l), so zeigte sich der Jahrgang 2015 mit seinem Restzucker von nun 3,5 g/l sehr viel runder, geschmeidiger und in den Aromen voller als sein Vorgänger.

Auf die Frage nach der Lagerfähigkeit des letzten Jahrgangs vermochte keiner der anwesenden Fachleute eine definitive Antwort zu geben. Hatte doch der Riesling von 2013 gezeigt, dass er auch nach nun fast drei Jahren Lagerung noch immer sehr klar in seiner Struktur und seiner Sortentypenreinheit erfahrbar war. Von einem „ehrlichen Riesling“ sprach einer der Anwesenden, wobei man bei dem 2015 noch nicht sagen könne, wie er sich nach drei Jahren Reifzeit entwickelt haben könnte.

Gekonnt leitete Fritz Wachter zu den Fragen des An- und Ausbaus über. Der Riesling als „die typische Sorte“ besonders in Süddeutschland werde heute ebenfalls ertragsreduziert angebaut und im Kaltgärverfahren gekeltert, so Kellermeister Kölle. Sehr wichtig sei auch bei dieser Sorte nicht unbedingt nur das Mostgewicht, sondern eher die physiologische Reife der Trauben. Da die Aromen dicht unter der Schale liegen, entwickeln sich diese gerade in den letzten Tagen vor der Ernte in besonderem Maße. Gerade beim Riesling sei die Klimaveränderung auch hier im süddeutschen Raum sehr deutlich beobachtbar.